



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der
Stadt Landau in der Pfalz
am Mittwoch, 01.09.2021,
Dorfgemeinschaftshaus Godramstein, "Großer Saal"

Beginn: 19:00

Ende: 20:20



Anwesenheitsliste

CDU

Miriam Christmann

Frank Doll

Sabrina Gerhartsreiter

Klaus Nohr

Yvette Pagel

SPD

Sonja Baum-Baur

CDU

Markus Stentz

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Lindner

Renate Steigner-Brecht

FWG

Jürgen Lied

Vorsitzender

Michael Schreiner

Schriftführer/in

Tina Hammer

Entschuldigt

SPD



Peter Kern entschuldigt

Rainer Keßler entschuldigt

Hermann Schneider entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Frank Ohler entschuldigt

FWG

Marcel Barbey entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Es lagen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vor.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung neues Ortsbeiratsmitglied
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bebauungsplan „GS 9, Am Kalkgrubenweg“,
Vergabe: Verkabelung der 20 kV-Freileitung
Vorlage: 680/256/2021
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „GS 4, 3. Teiländerung, Kapellenweg“ der
Stadt Landau in der Pfalz; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
(BauGB)
Vorlage: 610/679/2021
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Parkraumkonzept für die Gestaltung des
Dorfplatzes als Dorfmittelpunkt
7. Informationen und Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren zwei Einwohner anwesend und ein Vertreter der Presse.
Es wurden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung neues Ortsbeiratsmitglied

Der Ortsvorsteher verpflichtet das neue Ratsmitglied Herrn Christian Lindner. Er verwies auf die Rechte und Pflichten der Mitglieder (Schweigepflicht, Treuepflicht), welche er im Wortlaut bekannt gab und verpflichtete Herrn Lindner gemäß § 30 (2) der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Friedhofbudget

Das aktuell verfügbare Budget (Stand Juli 2021) beträgt 6.116,36€.

Aktion „Sauberer Friedhof“

Es wurde mitgeteilt, dass am Samstag den 11.09.2021, aufgrund einer Initiative der CDU ein Aufruf an die Bevölkerung ging, sich bei der Aktion „Sauberer Friedhof“ zu beteiligen. Einige Ortsbeiratsmitglieder werden zusammen den Friedhof säubern und Unkraut beseitigen. Es geht ein Dank von Herrn Schreiner an die Fraktion.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bebauungsplan „GS 9, Am Kalkgrubenweg“,
Vergabe: Verkabelung der 20 kV-Freileitung

Der Vorsitzende erläutert nochmal kurz den Tagesordnungspunkt.

Frau Baum-Baur fragt, warum es erst jetzt zu diesem Kostenvorschlag kommt.
Der Vorsitzende erklärt, dass wenn eine Bebauung stattfindet, es zwangsläufig so ist,
dass die Posten nach und nach kommen und nicht von Anfang an der Gesamtbetrag für
alle Kosten feststeht.

Dem Beschluss wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Verkabelung der 20 kV-Freileitung im Geltungsbereich des
Bebauungsplans „GS 9, Am Kalkgrubenweg“ ist der Pfalzwerke Netz AG,
Kurfürstenstraße 26, 67061 Ludwigshafen, zu dem Preis ihres Angebotes vom
30.07.2021 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 142.919,00 EUR zu erteilen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „GS 4, 3. Teiländerung, Kapellenweg“ der Stadt Landau in der Pfalz; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Vorsitzende liest aus dem Beschluss Punkt 1-3 vor.

Ein ehemaliges Weingut wurde aufgelöst und soll bebaut werden. Die Bebauung wird sehr begrüßt.

Frau Steigner-Brecht begrüßt auch die Bebauung. Es sei alles gut durchdacht und „in einer Hand“, es sind viele Grünflächen, Ökologisch und Ökonomisch gut durchdacht, es passt gut in das Ortsbild und es könnten gemeinschaftliche Treffen stattfinden. Einzig wurde angemerkt, dass vielleicht der Verkehr zunehmen könnte. Allerdings ist das Gebiet in sich geschlossen und bekommt wohl eine eigene Zufahrt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei neuen Gebäuden/Häusern, im Hinblick auf Starkregen und Unwetter, Hebeanlagen bzw. Regenrückhaltebecken Vorschrift sind.

Frau Baum-Baur begrüßt auch die Bebauung, vor allem die Energieeffizienz und die unterschiedlichen Wohnungsbaumöglichkeiten.

Herr Nohr begrüßt den „Modell-Charakter“ für Landau. Die Art und Vorgehensweise hebt sich positiv von anderen ab.

Dem Beschluss wurde einstimmig mit 11 Ja-Stimmen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage 1 umgrenzte Gebiet in der Gemarkung Godramstein, südlich des Kapellenweg, westlich der Adolf-Kessler-Straße und nördlich der Godramsteiner Hauptstrasse) wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan „GS 4, 3. Teiländerung, Kapellenweg“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 und § 13a BauGB aufgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „GS 4, 3. Teiländerung, Kapellenweg“ ortsüblich bekannt zu machen sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung des gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB mit dem Vorhabenträger vor Satzungsbeschluss abzuschließenden Durchführungsvertrags beauftragt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Parkraumkonzept für die Gestaltung des Dorfplatzes als Dorfmittelpunkt

Der Vorsitzende erläutert anhand einer ausgeteilten Kopie nochmal die aktuelle Parksituation und wie es in Zukunft sein wird.

Frau Baum-Baur sagt, sie freue sich, dass nun endlich die Gestaltung umgesetzt wird. Es ist seit Jahren ein Anliegen.

Herr Doll fragt nach, ob die Plätze so eingezeichnet werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies nicht permanent zu sehen sei, sondern evtl. mit einer Beschilderung oder auch mit Pfropfen/Stecken, die wieder zu entfernen sind.

Herr Nohr stimmt dem Antrag zu. Er findet es gut, wenn eine Fachabteilung mit einbezogen wird.

Frau Steigner-Brecht stimmt auch zu. Sie gibt den Hinweis, solche Anträge in Zukunft offener zu gestalten.

Frau Baum-Baur dankt der Verwaltung.

Dem Beschluss wurde einstimmig mit 11 Ja-Stimmen zugestimmt.

Parkraumkonzept für Gestaltung des Dorfplatzes



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Informationen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über folgende Verkehrsbeschränkungen:

- Kapellenweg, gegenüber Nr.5-7, Halteverbot für 4 Parkplätze
- Adolf-Kessler-Straße 55-57, Betonarbeiten, Kellermontage
- Godramsteiner Hauptstraße und Godramsteiner Straße, Herstellung Radweg
- Oberer Steinweg 15, Gashausanschluss
- Godramsteiner Hauptstraße 28, Aufstellung Baugerüst

Veranstaltungshinweise

Der Vorsitzende weist auf die Friedhofsaktion am Samstag, den 11.09.2021 hin und auf die nächste Ortsgemeinderatssitzung, die am Mittwoch, den 29.09.2021 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus sein wird.

Frau Baum-Baur spricht an, dass am Freitag, den 10.09.2021 im Dorfgemeinschaftshaus eine politische Weinprobe stattfindet.

Verschiedenes

Herr Nohr hat die Idee, im Hinblick auf die Bundestagswahl, ob in Zukunft evtl. die Wahlplakatierung zentral an einem Standort – für alle Parteien – gemacht werden kann. Allerdings wäre hierzu die Kostenfrage zu klären und auch noch die Prüfung durch die Verwaltung.

Der Vorsitzende sagt, dass es bei den Wahlen immer zu einer „Flut“ von Plakaten kommt und dass z.T. diese auch vor Verkehrszeichen angebracht werden. Er findet es an einem zentralen Ort gut. In Mörzheim bzw. Wollmesheim gibt es sowas in der Art.

Frau Baum-Baur erwähnt, dass dieses Thema schon vor langer Zeit von Seiten der SPD angetragen wurde, es kam aber zu keiner Zustimmung.

Herr Nohr meint, dass damals aufgrund der Kosten nicht zugestimmt wurde. Aber es sollte nun gemeinsam nach vorne geschaut werden und ein zentraler Ort findet er auch gut.

Herr Doll stimmt zu, dass dies eine gute Idee ist und man es als Art „Verordnung“ sehen könnte.

Der Vorsitzende hat Bedenken, dass es evtl. schwierig werden könnte und es müsse erst mal rechtlich geprüft werden. Auch ob dazu ein Beschluss notwendig sein könnte.

Frau Steigner-Brecht fragt, wo man sowas nachschauen könne.

Der Vorsitzende schlägt vor, bei Herrn Kost nachzufragen.

Frau Baum-Baur fragt nach dem Stand der Umgestaltung des Spielplatzes.

Der Vorsitzende teilt mit, dass soweit alles in Planung sei. Der Vorschlag einer Grillecke wurde verworfen, im Hinblick darauf, dass sich evtl. Nachbarn durch den Rauch gestört



fühlen könnten. Es wird überlegt, ob es eine Art Pavillon geben könnte. Es muss allerdings noch beraten werden (→ nächste OBR-Sitzung), ob im Budget 2 Geld dafür bereit steht. Es muss mit ca. 8 – 13 T€ gerechnet werden.

Herr Nohr fragt an, ob ein Sonnensegel nicht günstiger wäre.

Der Vorsitzende äußert sich dazu, dass der Spielplatz mit einem Pavillon attraktiver wäre. Man könnte jedoch überlegen, ob ein Sonnensegel auch zusätzlich geplant werden könnte.



Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der Stadt Landau in der Pfalz am 01.09.2021 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.

Vorsitzender

Michael Schreiner

Tina Hammer
Schriftführer